

700. Gedenktag zum Tod des Großmeisters Jaques de Molay

Am 18. März 1314 wurde der 23. Großmeister des Templerordens Jaques de Moley auf Befehl des Königs Phillip von Frankreich auf der Insel der Seine in Paris verbrannt.

Er hatte sein ursprüngliches, unter Gewalt abgegebenes Geständnis widerrufen und die Unschuld des Templerordens beschworen. Dieser Gedenktag jährt sich nun am 18. März 2014 zum 700. mal !

Nach dem Fund des Chinon-Dokumentes 2002 im Vatikan mit dem Freispruch des Ordens durch Papst Clemens V., bestätigte auch der Vatikan 2007 die Unschuld des Ordens. Jaques de Moley und mit ihm viele in Frankreich auf dem Scheiterhaufen verbrannte Templer, werden daher von uns als Maertyrer verehrt. Im Gebet gedenken die Templer daher weltweit am 18. März ihrer Brüder und des Großmeisters, die trotz Androhung mit dem Tod ihre unter Folter erzwungenen Geständnisse widerrufen und die Ehre des Templerordens gerettet haben.